



Zum KOKO-Training gehören Geschicklichkeitsspiele und die Arbeit am Begriffsfeld um den Respekt im täglichen Leben.

Im Januar fand in der Klasse 8b der Werdenbergschule Trochtelfingen ein KOKO-Training statt. Der Begriff KOKO setzt sich aus Kooperation und Kommunikation zusammen. Organisiert wurde es von der Schulsozialarbeiterin Frau Uhlig und den Mitarbeitern des KOKO-Trainings Nicole und Johanna, die zur Vorbereitung Spiele und Gesprächsthemen geplant haben. Das erste Spiel ähnelte der „Reise nach Jerusalem“, nur dass hier eine einzige Person in der Mitte stand und Aktionen dirigierte, indem sie etwa sagte „Alle, die Mathe mögen, müssen Plätze wechseln“. Wer am Ende noch stand, bekam die Aufgabe, eine neue Frage zu stellen. Nach jedem Spiel war Manöverkritik. Danach haben zwei Gruppen verschiedene Begriffe aufgeschrieben, die den Schülern zum Thema „**Respekt**“ besonders wichtig waren. Die Top-Charts wurden auf ein Plakat geklebt und gemeinsam signiert. Das fertige Poster enthält nun die Kooperations- und Kommunikationsregeln für die ganze Klasse. Nach diesem Spiel folgte Seilspringen mit dem großen Kletterseil. Hier mussten die Schüler erst in Zweiertteams alle **durch ein Schwungseil** durchlaufen, ohne es zu berühren, dies anschliessend in wachsender Teamstärke bis letztendlich alle zusammen gleichzeitig **unter dem Schwungseil durchrannten**. Dies gelang jedoch erst dann so richtig, nachdem Johanna und Nicole eine Belohnung ausgesetzt hatten. Die Belohnung bestand aus fünf Minuten Verlängerung für die Mittagspause.

In der Mittagsschule hat die Klasse dann noch ein weiteres Spiel gespielt: Die Schüler wurden wieder in zwei Gruppen geteilt. Johanna und Nicole ordneten zwei Flaschen, drei Hütchen,

einen Kasten und zwei parallel gestellte Bänke, dazu einen Barren, weitere drei Hütchen plus eine Flasche zum Parcours (<https://www.duden.de/suchen/dudenonline/Parcours>). Über der Flasche war ein kleiner Ring gelegt, um den viele Seile gebunden waren und auf diesem Ring lag ein Tennisball. Die Aufgabe bestand darin, den Parcours zu bewältigen, ohne dass der Ball vom Ring fiel. Dies gelang den meisten beim ersten Versuch. Uns hat das KOKO Training Spaß gemacht und wir fanden es eine tolle Idee.

Melinda & Madlen, Klasse 8b